

Erinnerungsräume

Ausstellung im Kulturbunker Stuttgart-West.

Zeichnung mit Erde, Archiv, Fotografien, Sound

Eröffnung am 15. November um 19:30 Uhr, 2023 im Kulturbunker , Einführung durch Peter Schmidt.

Laufzeit 16. bis 29. November. Finissage am 29. November um 19:30 Uhr.

Besuch nach telefonischer Vereinbarung unter: 0151-40385402

Barbara Karsch-Chaïeb

<http://www.lias-epsilon.net/>

Die Ausstellung weist nicht nur auf Erinnerungen und Geschichten hin, die mit dem Diakonissen-Bunker zu tun haben.

Der Ort selbst wird zu einer Art Erinnerungs-, Geschichts- und Geschichtenraum. Gesammelte Materialien der Künstlerin sind als eigenständiges Archiv zu sehen. Archivboxen, eigens angefertigt für die Ausstellung im Bunker, dienen der Aufbewahrung von Fotografien, Dokumenten und Notizen, die die Künstlerin über Jahre gesammelt hat. Vieles davon ist aus Archiven, in denen Barbara Karsch-Chaïeb selbst recherchiert hat. Einige Fotografien sind den Boxen entnommen und werden gezeigt. Das Archiv kann nach persönlicher Termin-Vereinbarung besucht werden, Archiv-Boxen werden geöffnet, um den Inhalt anzuschauen und darüber zu sprechen.

Befindet man sich im Archiv, ist eine Stimme hörbar. Marta Schmid erzählt als (bisher) einzige Zeitzeugin von ihrer Arbeit als Kinderkrankenschwester im zweiten Weltkrieg (aus dem Mutterhausarchiv, Evangelische Diakonissenanstalt Stuttgart).

In einem anderen Ausstellungsraum verschränkt sich eine weitere Soundinstallation mit einer Zeichnung auf dem Boden mit Erdpigmenten. Zwei Stimmen (Ina Karsch, Musikerin & Palina Vereti, Opernsängerin) wechseln sich ab und lesen Texte - einmal über die Geschichte der *Cahokia* in Illinois (USA), dazwischen erscheinen kurze informative Texte über Themen, die mit Erde und der Natur zu tun haben.

Die Zeichnung mit Erden verbindet Orte und Menschen der Welt.

Erde – Erinnerungsspeicher von Kultur- und Erdgeschichte. Erde, die uns Stoffe, Substanzen und Materialien für unser Leben zur Verfügung stellt. Erde, Grundlage der Nahrung des Menschen und für unser Klima.

Eine weiße Flagge weist auf die *Würde* des Menschen hin, ohne aktuelle Geschehnisse zu bewerten sie soll zum Nachdenken anregen und Menschen ins Gespräch bringen.

Das Archiv ist ein offenes Archiv und wächst kontinuierlich.

Neue Geschichten und Erdpigmente kommen stetig hinzu, die Boden-Zeichnung wird an anderen Orten mit anderen Erden erweitert, die Soundinstallationen ebenfalls.

Spaces of memory

Exhibition in the Kulturbunker Stuttgart-West.

Drawing with earth-pigments, archiv, photographs, sound

Opening on November 15 at 7:30 pm, 2023 in the Kulturbunker.

Introduction through Peter Schmidt.

Duration November 16 to 29. Finissage on November 29 at 7:30 pm.

Visit by appointment by phone: 0151-40385402

Barbara Karsch-Chaïeb

<http://www.lias-epsilon.net/>

The exhibition not only remember to memories and stories that have to do with the „Diakonissen“-bunker.

The place itself becomes a kind of memory, history and story space. Materials collected by the artist will be shown as an own archive. Archive boxes, specially made for the exhibition in the bunker, will be used to store photographs, documents and notes that the artist has collected over the years. Much of it is from archives that Barbara Karsch-Chaïeb has researched herself. Some photographs are taken out of the boxes and are hanging on the wall. The archive can be visited by personal appointment, archive boxes are opened to look at the contents and talk about them.

There is a voice to hear, when you are in the archive. Marta Schmid is the only contemporary witness (so far) talking about her work as a children's nurse during the Second World War (from the motherhouse archive, Evangelische Diakonissenanstalt Stuttgart).

In another exhibition room, a further sound installation intertwines with a drawing on the floor with earth pigments. Two voices (Ina Karsch, musician & Palina Vereti, opera singer) alternate and read texts - one about the history of the Cahokia in Illinois (USA), in between short informative texts on topics related to earth and nature.

The drawing with earth connects places and people of the world.

Earth - a repository of cultural and geological history. Earth, which provides us with substances and materials for our lives. Earth, the basis of human nutrition and our climate.

A white flag points to the *dignity* of mankind without judging current events - it is intended to stimulate reflection and bring people into conversation.

The archive is an open archive and is constantly growing.

New stories and earth pigments will permanently being added, the floor drawing is expanded in other places with other earth pigments, also the sound installations.